



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum 01.01.2021 eine

Wissenschaftliche Hilfskraft

für das **LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Cromford.**

Stelleninformationen

Standort: **Ratingen**
Befristung: **2 Jahre**
Arbeitszeit: **Teilzeit (50%)**
Vergütung: **E9b TVöD**

Kontaktinformationen

Claudia Gottfried, Telefon 02102-86449-202
Martina Weiher, Telefon 0208-8579-210

Bewerbungsfrist: 06.11.2020

Ihre Aufgaben

Die zweijährige Tätigkeit dient der promotions- oder studienbegleitenden Heranführung an die praktische wissenschaftliche Arbeit in einem facettenreichen Kulturbetrieb. Schwerpunkte werden die Mitarbeit an Konzeptionierung und Umsetzung der neuen Dauerausstellung sowie der Sonderausstellung „Zwischen Diktatur und Demokratie – Mode und Bekleidung zwischen 1945 und 1960“ (Arbeitstitel) sein.

Im laufenden Museumsbetrieb liegen die Schwerpunkte bei der Öffentlichkeitsarbeit, dem Veranstaltungsprogramm des Schauplatzes, der Museumspädagogik und bei der Arbeit an der textilen Sammlung.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / FH-Diplom) der Fachrichtung Geschichte oder Kulturwissenschaften sowie Immatrikulation in einem Master-/Promotions- oder Aufbaustudiengang in einer der genannten Fachrichtungen

Wünschenswert sind:

- Fachliche Schwerpunktsetzung in der Geschichte des 18.-20. Jahrhunderts
- Kenntnisse der Konsumgeschichte bzw. der Geschichte der Bekleidung
- Kenntnisse in der Arbeit mit historischen Quellen (auch dinglicher Art)
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Hohes Maß an Teamfähigkeit

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Hier online bewerben!

bis zum 06.11.2020

Referenzcode: **K3695**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss sowie die Immatrikulation in einem der genannten Studiengänge und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Das **LVR-Industriemuseum**, Rheinisches Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte, ist ein dezentrales Verbundmuseum mit Standorten (Schauplätzen) in überwiegend denkmalgeschützten Fabriken in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen.

Der Standort Ratingen wurde in der **Textilfabrik Cromford** eingerichtet, der ersten Fabrik auf dem europäischen Kontinent. Die ersten mechanischen Spinnmaschinen zur Verarbeitung von Baumwolle revolutionierten vor 200 Jahren die Herstellung von Kleidung. Das Museum gewährt spannende Einblicke in die Anfänge des Fabriksystems, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Männern, Frauen und Kindern. Darüber hinaus präsentiert das Museum Sonderausstellungen zur Kulturgeschichte der Mode und Bekleidung vom 18. bis zum 21. Jahrhundert mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de über das Industriemuseum unter www.industriemuseum.lvr.de.